

3. ONLINE-KONGRESS FÜR DAF-LEHRKRÄFTE UND
ANGEHENDE DAF-LEHRKRÄFTE IN KAMERUN,
GABUN UND IM KONGO

DIGITALE LERNWELTEN

22.-23.11.2024 | ONLINE



DIE REFERENT*INNEN



Prof. Ferran Suñer Muñoz ist derzeit Professor für Deutschdidaktik an der Universität Louvain-la-Neuve (UCLouvain) in Belgien und leitet den Lehrstuhl für Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Sprache der Europäischen Hochschulallianz Circle U. Er hat langjährige Erfahrung in der Konzipierung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungskonzepten in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen (z.B. CECAFOC, Goethe-Institut, Münchener Institut für Pädagogik usw.). In seinen derzeitigen Forschungs- und Entwicklungsprojekten beschäftigt er sich unter anderem mit handlungsorientierten Ansätzen und dem Einsatz von neuen Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung.



Dr. Leonel Nanga-Me-Abengmoni verfügt über mehr als 11 Jahre Erfahrung im Bildungswesen, wobei er zunehmend Verantwortung in den Bereichen Forschung sowie Schul- und Hochschulverwaltung übernommen hat. Er promovierte 2019 an der Technischen Universität Berlin und ist seit 2023 als Hochschuldozent an der ENS Bertoua tätig. In den letzten fünf Jahren koordinierte er Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen, organisierte und leitete Trainingsmodule für Lernende und Lehrende auf dem gesamten afrikanischen Kontinent und setzte sich bei afrikanischen Regierungen für die Ausrichtung ihrer Bildungssysteme an den SDGs ein.

DIE REFERENT*INNEN



Babeth Rosine Nanga ist eine erfahrene Deutschlehrerin mit 20 Jahren Unterrichtserfahrung und seit 7 Jahren als Multiplikatorin im Bereich DaF tätig. Sie unterstützt Deutschlehrer*innen dabei, ihren Unterricht zu optimieren und neue Methoden kennenzulernen. Mit ihrer Expertise in der Didaktik des Deutschunterrichts und ihrer Erfahrung in der Seminarleitung trägt sie dazu bei, die Qualität des Deutschunterrichts in Kamerun und darüber hinaus zu verbessern.



Frank Pouokam kommt aus Kamerun. Seit 8 Jahren arbeitet er als Deutschlehrer am Lycée de Yemesso I, einem Gymnasium in der Nähe der Hauptstadt von Kamerun. Zudem ist er Digitalexperte und Honorarlehrkraft am Goethe-Institut Kamerun. Er liest gern Romane und surft gern im Internet.



Nadège Tchuinang ist DaF-Lehrerin und DaF-Trainerin. Sie hat 20 Jahre Erfahrung als DaF-Lehrerin an Sekundarschulen in Kamerun und arbeitet seit 2012 im Auftrag des Goethe-Instituts als Fortbildnerin der DaF-Lehrkräfte in Kamerun, Gabun und Senegal. Ihre Fortbildungsthemen umfassen Großgruppendidaktik, Fertigkeitstraining im Deutschunterricht, DaF für Jugendliche und digitales Unterrichten.



Bertrant Aimé Ntchayep hat Germanistik studiert und ist als Deutschlehrer am Lycée de Djunang in Bafoussam tätig. Er unterrichtet Deutsch seit 19 Jahren und hat an verschiedenen Fortbildungsseminaren in Deutschland und im Land teilgenommen. Außerdem hat er die einjährige Qualifizierung der Digitalexpert*innen des Goethe-Instituts erfolgreich absolviert. Er ist auch der Koordinator des Deutschclubforums in Bafoussam.

DIE REFERENT*INNEN



Liliane Diffo Guemfo ist seit 12 Jahren erfahrene Deutschlehrerin am Lycée d'Abondo und engagiert sich aktiv für die Förderung des Deutschunterrichts in Kamerun. Sie hat zwei Masterabschlüsse in Fremdsprachendidaktik und Curriculumentwicklung und unterrichtet DaF-Didaktik und -Methodik an der Pädagogischen Hochschule Yaoundé (ENS), wo sie erfolgreich didaktische Projekte leitet. Als Präsidentin des Deutschlehrkräftevereins in der Region Centre und Mitgründerin von LCE-Cameroon fördert sie die Kreativität von Lehrkräften und Lernenden. Zudem ist sie seit 2023 zertifizierte Digitalexpertin des Goethe-Instituts.



Delphine Ngoufack, geboren 1970 in Kamerun, hat über 20 Jahre Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache. Seit 2016 arbeitet sie am Sprachlernzentrum Douala und seit 2018 als Censeur CRM am Lycée Bilingue de Japoma. Sie verfügt über einen MBA in Management sowie über Abschlüsse in Pädagogik. Für ihre berufliche Weiterentwicklung hat sie an zahlreichen Fortbildungsseminaren teilgenommen. Im Auftrag des Goethe-Instituts leitet sie Seminare für Deutschlehrkräfte. Außerdem hat sie den „Deutschlehrerkreis von Nkongsamba“ gegründet und ist ein aktives Mitglied des Kameruner Deutschlehrerverbandes. Sie engagiert sich für Diversität und Inklusion und arbeitet in Douala an innovativen Lernkonzepten für ihre Lernenden.



Philomène Fopa, 53 Jahre alt, ist in Bafoussam aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Abitur studierte sie 1991 Germanistik an der Universität Yaoundé und absolvierte später eine Ausbildung als Deutschlehrerin. Seit 2001 unterrichtet sie Deutsch und ist derzeit am Lycée Bilingue de New-Bell tätig. Nach einer erfolgreichen Ausbildung als Multiplikatorin mit dem Goethe-Institut Kamerun leitet sie seit 2012 Seminare für Deutschlehrkräfte in Kamerun.



Salomon Nsangou, 32 Jahre alt, ist als Deutschlehrer am Lycée Bilingue d'Ebebda (80 km von Yaoundé entfernt) tätig. Er arbeitet gleichzeitig als Honorarlehrkraft am Goethe-Institut Kamerun. Er ist verheiratet und Vater von drei hübschen Töchtern. Seine Hobbys sind Gospel singen und Klavier spielen.

DIE REFERENT*INNEN



Dieudonné Tchouata, 56 Jahre alt, arbeitet seit 31 Jahren als Gymnasiallehrer. Derzeit ist er am Lycée Bilingue de Bafoussam in Westkamerun tätig. Zu seinen Aktivitäten gehört auch die Mitwirkung in Deutschlehrerverbänden. Er nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil, insbesondere an solchen, die vom Goethe-Institut organisiert werden. In diesem Zusammenhang erhielt er 2024 ein Stipendium vom Goethe-Institut Kamerun zur Teilnahme an einer Präsenzfortbildung vom 28. Juli bis 10. August 2024 in Berlin, bei der das Thema "Digitale Transformation und Fremdsprachenlernen" behandelt wurde.



Godefroy Ngagnong Kouo, geboren 1978 in Bagam (Westkamerun), hat an der Universität Dschang Germanistik, Romanistik und Anglistik studiert. Als DaF-Lehrkraft ist er bereits seit 19 Jahren tätig. Derzeit ist er Regionaler Fachberater für Deutsch im Fernnorden Kameruns und Multiplikator. Er hat großes Interesse an den DLL-Fortbildungsangeboten und schloss 2021 eine Masterarbeit in Literaturdidaktik an der Universität Maroua ab. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Kinder- und Jugendliteratur, Lesedidaktik und Tertiärsprachendidaktik.



Erve Foueking Djoumene, geboren 1983 in Bangang im Westen Kameruns, ist Absolvent der Ecole Normale Supérieure de Yaoundé. Seit 2010 ist er als Deutschlehrer am Government Bilingual High School Bamendankwe im Nordwesten tätig. Er hat auch einen Master of Arts von der Universität Dschang und interessiert sich für die Literaturen afrikanischer Autoren in deutscher Sprache. Dank eines Stipendiums des Goethe-Instituts Kamerun war er dieses Jahr Begleitlehrkraft im Rahmen der Internationalen Deutscholympiaden (IDO) in Göttingen und nahm an einem methodisch-didaktischen Seminar teil.



Sa'adatou Abdour-Rahman Epse Mohamadou ist seit mehr als 7 Jahren Deutschlehrerin. Sie arbeitet am Lycée Bilingue de Pitoa im Norden Kamerun und hat vor zwei Jahren erfolgreich die Goethe-Qualifizierung als Digitalexpertin absolviert. Sie ist eine passionierte Internetbenutzerin. Leider besitzt ihr Gymnasium keinen Computerraum mit Internetzugang. Trotzdem ist sie entschlossen, ihre Unterrichtspraxis durch digitale Angebote zu bereichern.

DIE REFERENT*INNEN



Évariste Méyong kommt aus der Ostregion Kameruns. Er arbeitet als Deutschlehrer am Lycée de Sangmelima-Avebe und unterrichtet Deutsch seit 21 Jahren. Nach seinem Studium der Germanistik an der Universität Douala wurde er an der ENS Yaoundé aufgenommen. In seiner Freizeit liest er viel, spielt Volleyball und surft im Internet. Er reist auch gern und mag es, Fremdsprachen zu lernen.



Joseph Fombain Djom, geboren am 16. August 1981 in Bati, West-Kamerun, unterrichtet seit 18 Jahren Deutsch als Fremdsprache in kamerunischen Sekundarschulen, davon 11 Jahre in den Schulverwaltungen von drei Schulen der Adamaoua-Region. Derzeit ist er als Regionalfachberater in derselben Region tätig. Er ist ebenfalls Multiplikator und gibt seit 2012 Fortbildungsseminare landesweit und im Ausland. Er setzt sich gerne mit Digitalisierung und weiteren innovativen Themenschwerpunkten auseinander.



Francoise Vanele Melende Ebassa arbeitet zurzeit als Deutschlehrerin am Lycée de Mballa II in Kamerun. Sie hat Germanistik an der Université de Yaoundé 1 und Deutsch auf Lehramt an der Ecole Normale Supérieure de Yaoundé I studiert. 2019 hat sie den Bachelor und 2022 das DIPES 1 absolviert. Im Sommer 2024 nahm sie dank eines Stipendiums des Goethe-Instituts an einer Präsenzfortbildung in München zum Thema „Deutschlernen in einer digitalen Welt“ teil und erwarb dabei viele Erkenntnisse über KI-Tools.